
GEMEINDERATSSITZUNG GR 2014-Nr. 67

vom 14.01.2019

öffentlich

Anwesend:	1. Bürgermeister:	Klaus Vosberg
	2. Stellvertreter:	Daniel Schneider Albert Rees
	3. Gemeinderäte:	Peter Geisenberger Fridolin Gutmann Rudi Hug Tobias Jautz Julia Lauby Jörg Lorenz Carola Tröscher Hanspeter Rees Johannes Rösch Martin Rudiger Eugen Schreiner Stefan Winterhalter Ewald Zink
	4. Protokollführer:	Ralf Kaiser
	5. Sonstige Verhandlungsteilnehmer:	Michael Martin

Es fehlten entschuldigt:

nicht entschuldigt oder aus anderen Gründen: -/-

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

1. Bekanntgaben
2. Vorbericht Jahresrechnung 2017
3. Haushalt 2019, hier: Beschlussfassung Sanierung Obertalstraße
4. Eigenbetrieb Wasser, hier: Haushaltsplan 2019
5. Eigenbetrieb Abwasser, hier: Haushaltsplan 2019
6. Eigenbetrieb Ursulinenhof, hier: Haushaltsplan 2019
7. Haushaltsplan 2019, hier Beschlussfassung Gesamthaushalt
8. Bauanträge
9. Verschiedenes
10. Frageviertelstunde

TOP 1 Bekanntmachungen

- Der Bürgermeister gibt bekannt, dass am 08.04.2019 die letzte Sitzung der Gesellschafterversammlung der in Liquidation befindlichen GEOmbH geplant ist.
- Der Bürgermeister gibt bekannt, dass das Besucherlenkungskonzept Stollenbach gemeinsam mit dem Ortschaftsräten Zastler und St. Wilhelm dem Gemeinderat vorgestellt wird. Die Gremiumsmitglieder stimmen diesem Vorgehen zu.
- Für den Gemeindewahlausschuss wählt der Gemeinderat aus seinen Reihen einstimmig Peter Geisenberger zum Vorsitzenden.

TOP 2 Vorbericht Jahresrechnung 2017

Der Bürgermeister erläutert: Aufgrund der Umstellung auf NKHR können keine Abschlussbuchungen in laufenden und vergangenen Haushaltsjahren stattfinden. Eine Beschlussfassung über den Haushaltsabschluss 2017 ist aus diesem Grund in der Sitzung am 14.01.2019 nicht möglich.

Die eingeplante Deckung von Fehlbeträge aus früheren Haushaltsjahren in Höhe von 171.000 € ist bereits im Haushaltsjahr 2016 erfolgt, so dass hierfür in 2017 keine Mittel verwendet werden müssen.

Rechnungsamtsleiterin Leimroth gibt einen Ausblick auf das zu erwartende Jahresergebnis 2017 und beantwortet die Fragen der Gremiumsmitglieder. Der Bürgermeister verweist allerdings darauf, dass sich alle Fragen mit der Vorlage der Zahlen in der Sitzung am 04.02.2019 klären werden.

TOP 3 Haushalt 2019, hier: Beschlussfassung Sanierung Obertalstraße

Beratung

Bürgermeister Vosberg zieht zum Thema Herrn Rombach als sachkundigen Bürger heran, der Gemeinderat stimmt dem Vorgehen zu. Herr Rombach erläutert, dass die Deckschicht der Obertalstraße kaputt ist. Seine Einschätzung ist jedoch, dass das Querprofil noch gut sei, daher empfiehlt sich eine Deckensanierung. Wenn dieses jedoch nur zu einem Teil der Straße saniert wird und der andere Teil alt bleibt, wie dies beim Öffnen der Straße zur Kabelverlegung der Fall ist, dann wird die Straße insgesamt geschwächt.

Gemeinderat Rudiger verweist darauf, dass die Straßen in machen Ortsteilen einen schlechteren Zustand aufweisen als die Obertalstraße. Daher sieht er hier keinen dringenden Bedarf der Sanierung. Ortsvorsteher Schreiner schließt sich dieser Argumentation an.

Gemeinderat Zink hält es in diesem Zusammenhang für wichtig, dass auch die privaten Hausanschlüsse für Wasser und Abwasser geprüft werden, damit die neue Straßenschicht dann eben nicht gleich wieder aufgesägt werden müsse.

Der Bürgermeister plädiert dafür, dass hier nicht der Straßenzustand alleine im Vergleich zu anderen Straßen gesehen wird. Vielmehr biete sich die Gelegenheit, aufgrund der fälligen Sanierung der Wasserleitung und der Möglichkeit der Breitbandmitverlegung eben auch die Option, die durchaus schon marode Deckschicht der Obertalstraße, im Verhältnis zu jeder anderen Situation, günstig zu sanieren. Der Sanierungsbedarf sei ja unbestritten, wie dies eben bei vielen anderen Gemeindestraßen auch ist.

Die sich bietende Gelegenheit jetzt zu nutzen, sehen viele Gemeinderäte ebenfalls als sinnvoll an.

Beschluss (12 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

Die Verwaltung wird beauftragt, zusätzlich zur erforderlichen Sanierung der Wasserleitung und dem Einbau von Glasfaserkabel, die Verschleißschicht der Obertalstraße, wie durch das Ingenieurbüro Raupach & Stangwald in der Sitzung vom 10.12.2018 vorgetragen, zu sanieren.

TOP 4 Eigenbetrieb Wasser, hier: Haushaltsplan 2019

Beratung

Rechnungsamtsleiterin Leimroth erläutert das Zahlenwerk. Gemeinderat Schreiner regt an, nicht hier die Kredite aufzunehmen, da dies den Gebührenzahler belastet, sondern im Gesamthaushalt.

Die Rechnungsamtsleiterin erläutert, dass dies den Regeln des Gemeindegewirtschaftsrechts zuwiderlaufen würde und eben die explizite Deckung der Ausgaben des Eigenbetriebes über Gebühren vorgesehen sei. Erst wenn dies nicht möglich ist, soll eine Querfinanzierung erfolgen. Erfolgt diese zuvor und ohne Not, hat dies Auswirkungen auf Staatszuschüsse für die Gemeinde.

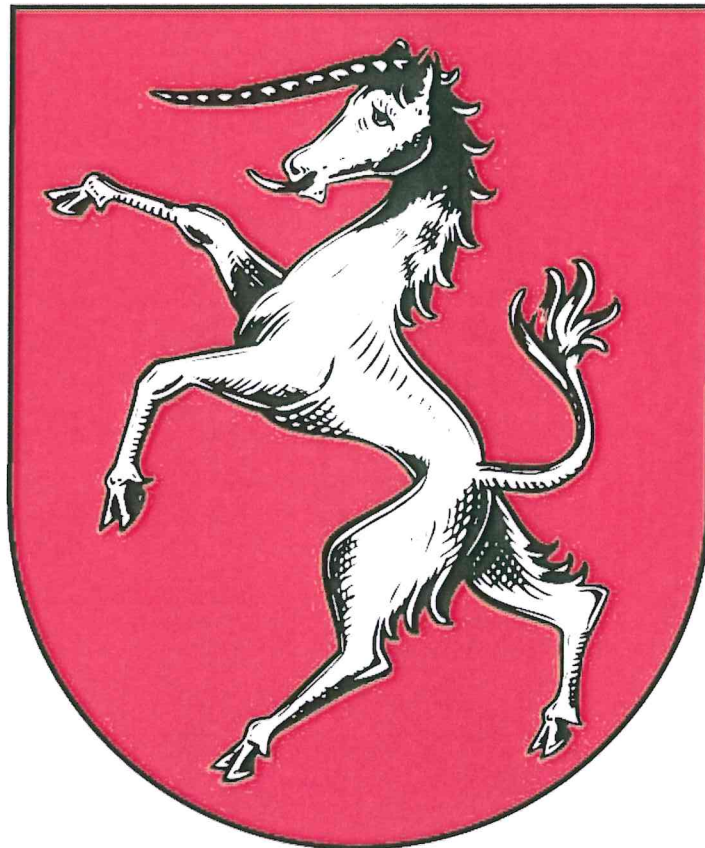
Gemeinderat Rösch erkundigt sich nach der Wassermenge, die an Kirchzarten abgegeben wurde.

Beschluss (15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen)

Der Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Wasserversorgung der Gemeinde Oberried wird für das Haushaltjahr 2019 wie beigefügt beschlossen.

Gemeinde Oberried

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald



**Wirtschaftsplan
Eigenbetrieb
Wasserversorgung
für das
Haushaltsjahr 2019**

Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Wasserversorgung der Gemeinde Oberried für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg sowie § 9 in Verbindung mit § 14 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) hat der Gemeinderat am 14.01.2019 den Wirtschaftsplan des Eigenbetrieb Wasserversorgung der Gemeinde Oberried wie folgt festgelegt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2019 wird in Einnahmen und Ausgaben wie folgt festgesetzt:

a. Erfolgsplan Gewinn/Verlust	0,00 €
b. Vermögensplan	295.500,00 €
c. Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen 160.500,00 €

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 75.000,00 €

Bekanntmachung

Der Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Beschluss über den Wirtschaftsplan wird der Rechtsaufsichtsbehörde am 16.01.2019 vorgelegt. Der Wirtschaftsplan liegt zur Einsichtnahme vom _____ bis _____ öffentlich im Rathaus Oberried, Klosterplatz 4, Vorraum zu Zimmer 7 zu den üblichen Öffnungszeiten aus.

Oberried, den 14.01.2019


Klaus Vosberg
Bürgermeister

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung Oberried für 2019

Der Wirtschaftsplan ist veranschlagt mit

Erfolgsplan Gewinn/Verlust	0,00 €
Vermögensplan	295.500,00 €
Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €

Der Preis je cbm Wasser beträgt ab 01.10.2017 2,50 € netto. Die Grundgebühr beträgt ab dem 01.10.2017 2,20 € netto.

Erfolgsplan

Im Erfolgsplan werden die laufenden Erträge und Aufwendungen berücksichtigt. Die Erträge aus den Wassergebühren sind entsprechend der Erfahrungswerte aus den Vorjahren sowie der Neukalkulation der Wassergebühren zum 01.10.2017 berücksichtigt. Aufwendungen fallen anteilig für Personalaufwand an sowie Sanierungen und Reparaturen und weitere Aufwendungen für Geschäftsbedarf, Beratungskosten, Versicherungen und Zinsaufwendungen. Letztmalig sind Aufwendungen für die Netzdigitalisierung zu berücksichtigen. Diese wird im Jahr 2019 abgeschlossen werden.

Vermögensplan

Im Vermögensplan sind die Ausgaben für die Verlegung des Wasserrohre in der Obertalstraße berücksichtigt. Hier wird eine Kreditaufnahme in Höhe von 160.500 € geplant.

Schuldenübersicht

Darlehensgeber	Darlehensnummer	Stand 01.01.2019	Tilgung lfd. Jahr	Stand 31.12.2019	Zins lfd. Jahr	Zins in %	Zinsbindung bis
DG-Hyp	301895 1806	124.232,05 €	7.917,35 €	116.314,70 €	4.839,37 €	3,99%	30.06.2031
DG-Hyp	301895 1807	49.607,13 €	17.269,06 €	32.338,07 €	1.290,82 €	2,99%	30.01.2036
LBBW	607 484 969	358.583,32 €	7.176,70 €	351.406,62 €	15.589,14 €	4,38%	30.03.2027
Sparkasse	6000168929	84.646,11 €	5.000,00 €	79.646,11 €	579,40 €	0,70%	30.09.2019
Summe		617.068,61 €	37.363,11 €	579.705,50 €	22.298,73 €		

Stellenübersicht

Der Eigenbetrieb Wasserversorgung verfügt über keine eigenen Angestellten. Lohnkosten für Mitarbeiter der Gemeinde werden stundenanteilig umgelegt. Diese werden im Stellenplan der Gemeinde geführt.

Erfolgsplan 2019

Nr.	Ansatz 2019	Erfolgsplan 2019	Rechnungsergebnis 2017	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Rechnungsergebnis 2017
	EUR	Ertrags- und Aufwandsarten EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	1	2	3
1. Umsatzerlöse						
30110000 Erlöse aus Wasserverkauf				300.000	0	0,00
30113010 Erlöse aus Wasserverkauf Kirchzarten				10.000	0	0,00
31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen				60.000	0	0,00
31620000 Aufl. SoPo aus Beiträgen				15.000	0	0,00
Summe Umsatzerlöse				385.000	0	0,00
2. Bestandsveränderungen						
Summe Bestandsveränderungen				0	0	0,00
3. Aktivierte Eigenleistungen						
Summe aktivierte Eigenleistungen				0	0	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge						
32000000 Sonst. Betriebl. Erträge				5.000	0	0,00
Summe sonstige betriebliche Erträge				5.000	0	0,00
Summe betriebliche Erträge				390.000	0	0,00
5. Materialaufwand						
a) Aufwundunge für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen						
43000010 Eigene Gebäudeunterhaltung				3.750-	0	0,00
43000020 Geräte, Ausstattung				4.000-	0	0,00
43003010 Leitungsnetz				40.000-	0	0,00
43003020 Quellen				14.000-	0	0,00
43003030 Strom				5.000-	0	0,00
Summe Materialaufwand				66.750-	0	0,00
6. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter						
40110000 Beamte				15.500-	0	0,00
40120000 Dienstaufw. tariflich Beschäftigte				67.500-	0	0,00
b) Soziale Abgaben / Altersversorgung						
40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte				5.400-	0	0,00
40220000 Beitr.z. Versorgungskasse tarifl. Beschäft				6.000-	0	0,00
40320000 Beitr.gesetzl.Soz.vers.f.tarifl.Beschäft				12.500-	0	0,00
40410000 Beihilfen, Unterstützungsfl. Bedienstete				600-	0	0,00
Summe Personalaufwand				107.500-	0	0,00
7. Abschreibungen						
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens						
47120000 AfA Sachanlagen				135.000-	0	0,00
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens						
Summe Abschreibungen				135.000-	0	0,00
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen						
42620000 Aus- u. Fortbildung, umschulung				300-	0	0,00

Nr.	Ansatz	Erfolgsplan		Rechnungsergebnis	Ansatz	Ansatz	Rechnungsergebnis
	2019	2018		2017	2019	2018	2017
	Ertrags- und Aufwandsarten						
	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3		1	2	3
	44000000	Sonstige betriebliche Aufwendungen			150-	0	0,00
	44000010	Prüfungs- und Beratungskosten			3.500-	0	0,00
	44000020	Geschäftsbedarf			5.000-	0	0,00
	44000030	Versicherungen			2.500-	0	0,00
	44000050	Innere Verrechnung Bauhof			5.000-	0	0,00
	44003010	Bereitschaftsdienst EWK			15.000-	0	0,00
	44003020	Wasserentnahmeentgelt			13.000-	0	0,00
	44003030	Netzdigitalisierung			11.400-	0	0,00
	44003040	Kfz/Auto			2.500-	0	0,00
	44317000	Dienstfahrten, Reisekosten			100-	0	0,00
		Summe sonstige betriebliche Aufwendungen			58.450-	0	0,00
		Summe betriebliche Aufwendungen			367.700-	0	0,00
9.	Erträge aus Beteiligungen						
		Summe Erträge aus Beteiligungen			0	0	0,00
10.	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
		Summe Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			0	0	0,00
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
		Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			0	0	0,00
		Summe Finanzerträge			0	0	0,00
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens						
		Summe Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens			0	0	0,00
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	45300000	Zinsaufwendungen an Dritte			22.300-	0	0,00
		Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen			22.300-	0	0,00
		Summe Finanzaufwendungen			22.300-	0	0,00
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit						
		Summe Erträge aus Gewinnabführung etc.			0	0	0,00
15.	Erträge aus Gewinnabführung etc.						
		Summe Erträge aus Gewinnabführung etc.			0	0	0,00
16.	Aufwand aus Verlustübernahme						
		Summe Aufwand aus Verlustübernahme			0	0	0,00
		Summe Beteiligungsergebnis			0	0	0,00
17.	Außerordentliche Erträge						
		Summe außerordentliche Erträge			0	0	0,00
18.	Außerordentliche Aufwendungen						
		Summe außerordentliche Aufwendungen			0	0	0,00
19.	Summe außerordentliches Ergebnis						
		Summe Steuern vom Einkommen und Ertrag			0	0	0,00
20.	Steuern vom Einkommen und Ertrag						
		Summe Steuern vom Einkommen und Ertrag			0	0	0,00
21.	Sonstige Steuern						
		Summe sonstige Steuern			0	0	0,00
		Summe Steuern			0	0	0,00
		Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)			0	0	0,00

2019

EIGB_3000 Eigenbetrieb Wasserversorgung

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	davon bereits geleistet EUR	Ermächtigungsü bertragung aus 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
731100000000: Oberlstr. Verlegung Wasserleitung										
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	183.000-	0	0	0,00	0	183.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	183.000-	0	0	0,00	0	183.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	183.000-	0	0	0,00	0	183.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	183.000-	0	0	0,00	0	183.000-	0	0	0

Vermögensplan 2019

Nr.	Vermögensplanungsermächtigungen		Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2019 EUR
	Ansatz 2019 EUR	2019 EUR		
Finanzierungsmittel (Einnahmen)				
	1	2	1	2
9.	Kredite		160.500	0
b)	von Dritten		160.500	0
10.	Abschreibungen und Anlagenabgänge		135.000	0
a)	Abschreibungen		135.000	0
b)	Anlagenabgänge		0	0
	Summe Finanzierungsmittel (Einnahmen)		295.500	0

Nr.	Vermögensplanungsermächtigungen		Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2019 EUR
	Ansatz 2019 EUR	2019 EUR		
Finanzierungsbedarf (Ausgaben)				
	1	2	1	2
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte		183.000-	0
	78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		183.000-	0
9.	Auflösung Ertragszuschüsse		75.000-	0
11.	Tilgung von Krediten		37.500-	0
12.	Gewährung von Krediten		0	0
	Summe Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		295.500-	0

Mittelfristige Finanzplanung						
	2019	2020	2021	2022	2023	
Vermögensplan						
Ausgaben						
Investitionen	183.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Tilgung von Krediten von Dritten	37.500,00 €	37.500,00 €	37.500,00 €	37.500,00 €	37.500,00 €	
Auflösung Ertragszuschüsse	75.000,00 €	75.000,00 €	75.000,00 €	75.000,00 €	75.000,00 €	
Jahresgewinn/verlust	0,00 €	9.657,50 €	7.427,08 €	5.174,35 €	2.899,09 €	
Gewinnverwendung		12.842,50 €	15.072,93 €	17.325,65 €	19.600,91 €	
Summe	295.500,00 €	135.000,00 €	135.000,00 €	135.000,00 €	135.000,00 €	
Einnahmen						
Kreditaufnahme von Dritten	160.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Abschreibungen	135.000,00 €	135.000,00 €	135.000,00 €	135.000,00 €	135.000,00 €	
Summe	295.500,00 €	135.000,00 €	135.000,00 €	135.000,00 €	135.000,00 €	

TOP 5 Eigenbetrieb Abwasser, hier: Haushaltsplan 2019

Beratung

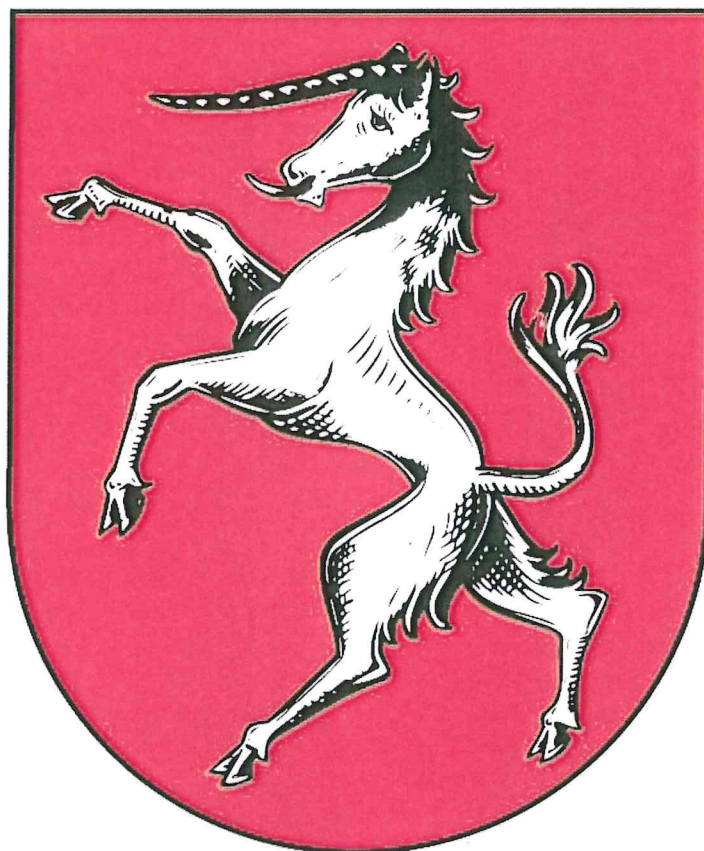
Rechnungsamtsleiterin Leimroth erläutert das Zahlenwerk. Seitens der Ratsmitglieder wird hier kein weiterer Diskussionsbedarf gesehen.

Beschluss (16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Der Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Abwasserversorgung der Gemeinde Oberried wird für das Haushaltsjahr 2019 wie beigefügt beschlossen.

Gemeinde Oberried

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald



Wirtschaftsplan

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

für das

Haushaltsjahr 2019

Abwasserbeseitigung der Gemeinde Oberried für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg sowie § 9 in Verbindung mit § 14 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) hat der Gemeinderat am 14.01.2019 den Wirtschaftsplan des Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Gemeinde Oberried wie folgt festgelegt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2019 wird wie folgt festgesetzt:

1) Erfolgsplan	
a) Betriebliche Aufwendungen	376.500,00 €
b) Sonstige Aufwendungen	9.500,00 €
c) Erträge	<u>375.000,00 €</u>
Verlust	11.000,00 €
2) Vermögensplan	136.000,00 €
3) Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen **0,00 €**

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **75.000,00 €**

Bekanntmachung

Der Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Beschluss über den Wirtschaftsplan wird der Rechtsaufsichtsbehörde am 16.01.2019 vorgelegt. Der Wirtschaftsplan liegt zur Einsichtnahme vom _____ bis _____ öffentlich im Rathaus Oberried, Klosterplatz 4, Vorraum zu Zimmer 7 zu den üblichen Öffnungszeiten aus.

Oberried, den 14.01.2019


Klaus Vosberg
Bürgermeister

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung Oberried für 2019

Der Wirtschaftsplan ist veranschlagt mit

1) Erfolgsplan	
a) Betriebliche Aufwendungen	376.500,00 €
b) Sonstige Aufwendungen	9.500,00 €
c) Erträge	<u>375.000,00 €</u>
Verlust	11.000,00 €
2) Vermögensplan	136.000,00 €
3) Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €

Im Jahr 2011 wurden die Abwassergebühren zum 01.10.2011 neu kalkuliert. Hintergrund war die Einführung der getrennten Abwassergebühr. Die Abwassergebühr beläuft sich derzeit auf 1,85 € je cbm bezogenes Frischwasser und auf 0,20 € je cbm Regenwasser (getrennte Abwassergebühr). Eine Überprüfung der Kalkulation ergab, dass keine Neufestsetzung zu erfolgen hat.

Erfolgsplan

Im Erfolgsplan werden die laufenden Erträge und Aufwendungen berücksichtigt.

Die Erträge aus den Abwassergebühren sind entsprechend der Erfahrungswerte aus den Vorjahren berücksichtigt.

Aufwendungen fallen unter anderem anteilig für Personalaufwand an sowie Sanierungen und Reparaturen und weitere Aufwendungen für die Betriebsumlage Abwasserzweckverband, Geschäftsbedarf, Beratungskosten, Versicherungen und Zinsaufwendungen. Letztmalig sind Aufwendungen für die Netzdigitalisierung zu berücksichtigen. Diese wird im Jahr 2019 abgeschlossen werden.

Vermögensplan

Im Vermögensplan ist die Tilgung von Krediten berücksichtigt.

Eine Kreditaufnahme ist nicht geplant.

Schuldenübersicht

Darlehensgeber	Darlehensnummer	Ursprungsbetrag	Stand 01.01.2019	Tilgung lfd. Jahr	Stand 31.12.2019	Zins lfd. Jahr	Zins in %	Zinsbindung bis
KFW	5769385	120.000,00 €	74.400,00 €	4.800,00 €	69.600,00 €	2.540,04 €	3,47%	15.11.2019
Sparkasse	6008000017	360.000,00 DM	117.151,71 €	7.206,27 €	109.945,44 €	1.831,33 €	1,60%	30.07.2024
Sparkasse	6008081280	600.000,00 DM	176.822,98 €	15.292,49 €	161.530,49 €	2.224,35 €	1,30%	30.08.2028
Sparkasse	6008080506	164.000,00 DM	5.101,05 €	5.101,05 €	0,00 €	16,62 €	0,70%	30.09.2019
Sparkasse	6008081314	192.000,00 DM	6.065,53 €	5.000,00 €	1.065,53 €	31,44 €	0,75%	30.03.2020
LB-BW	615 80 015	141.303,60 €	137.553,34 €	2.555,63 €	134.997,71 €	2.404,13 €	1,76%	30.03.2037
Summe			517.094,61 €	39.955,44 €	477.139,17 €	9.047,91 €		

Stellenübersicht

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung verfügt über keine eigenen Angestellten. Lohnkosten für Mitarbeiter der Gemeinde werden stundenanteilig umgelegt. Diese werden im Stellenplan der Gemeinde geführt.

Erfolgsplan 2019

Nr.	Ansatz 2019	Erfolgsplan 2018	Rechnungsergebnis 2017	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Rechnungsergebnis 2017
	EUR	Ertrags- und Aufwandsarten EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	1	2	3
1. Umsatzerlöse						
30120000 Erlöse aus Abwassergebühren				262.000	0	0,00
31620000 Aufl. SoPo aus Beiträgen				85.000	0	0,00
Summe Umsatzerlöse				347.000	0	0,00
2. Bestandsveränderungen						
Summe Bestandsveränderungen				0	0	0,00
3. Aktivierte Eigenleistungen						
Summe aktivierte Eigenleistungen				0	0	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge						
32000000 Sonst. Betriebl. Erträge				20.000	0	0,00
32000020 Entleerung Kläranlage				7.000	0	0,00
32000030 Kleineinleiterabgabe				1.000	0	0,00
Summe sonstige betriebliche Erträge				28.000	0	0,00
Summe betriebliche Erträge				375.000	0	0,00
5. Materialaufwand						
a) Aufwundunge für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen						
43000010 Eigene Gebäudeunterhaltung				5.000-	0	0,00
43007010 Leitungsnetz				60.000-	0	0,00
Summe Materialaufwand				65.000-	0	0,00
6. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter						
40110000 Beamte				14.300-	0	0,00
40120000 Dienstaufw. tariflich Beschäftigte				9.200-	0	0,00
b) Soziale Abgaben / Altersversorgung						
40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte				5.000-	0	0,00
40220000 Beitr.z. Versorgungskasse tarifl. Beschäft				900-	0	0,00
40320000 Beitr.gesetzl.Soz.vers.f.tarifl.Beschäft				1.900-	0	0,00
40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete				600-	0	0,00
Summe Personalaufwand				31.900-	0	0,00
7. Abschreibungen						
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens						
47120000 AfA Sachanlagen				136.000-	0	0,00
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens						
Summe Abschreibungen				136.000-	0	0,00
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen						
44000010 Prüfungs- und Beratungskosten				3.500-	0	0,00
44000020 Geschäftsbedarf				200-	0	0,00
44000050 Innere Verrechnung Bauhof				2.800-	0	0,00
44007010 Betriebsumlage AZV				130.000-	0	0,00

Nr.	Ansatz	Erfolgsplan	Rechnungsergebnis	Ansatz	Ansatz	Rechnungsergebnis
	2019	2018	2017	2019	2018	2017
	Ertrags- und Aufwandsarten					
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	1	2	3
	44007030	Netzdigitalisierung		6.000-	0	0,00
	44007050	Kleineinleiterabgabe Zahlung an Land		1.000-	0	0,00
	44317000	Dienstfahrten, Reisekosten		100-	0	0,00
		Summe sonstige betriebliche Aufwendungen		143.600-	0	0,00
		Summe betriebliche Aufwendungen		376.500-	0	0,00
9.		Erträge aus Beteiligungen				
		Summe Erträge aus Beteiligungen		0	0	0,00
10.		Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens				
		Summe Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0	0	0,00
11.		Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
		Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0	0,00
		Summe Finanzerträge		0	0	0,00
12.		Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens				
		Summe Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens		0	0	0,00
13.		Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
	45300000	Zinsaufwendungen an Dritte		9.500-	0	0,00
		Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen		9.500-	0	0,00
		Summe Finanzaufwendungen		9.500-	0	0,00
14.		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		11.000-	0	0,00
15.		Erträge aus Gewinnabführung etc.				
		Summe Erträge aus Gewinnabführung etc.		0	0	0,00
16.		Aufwand aus Verlustübernahme				
		Summe Aufwand aus Verlustübernahme		0	0	0,00
		Summe Beteiligungsergebnis		0	0	0,00
17.		Außerordentliche Erträge				
		Summe außerordentliche Erträge		0	0	0,00
18.		Außerordentliche Aufwendungen				
		Summe außerordentliche Aufwendungen		0	0	0,00
19.		Summe außerordentliches Ergebnis		0	0	0,00
20.		Steuern vom Einkommen und Ertrag				
		Summe Steuern vom Einkommen und Ertrag		0	0	0,00
21.		Sonstige Steuern				
		Summe sonstige Steuern		0	0	0,00
		Summe Steuern		0	0	0,00
		Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)		11.000-	0	0,00

Vermögensplan 2019

Nr.	Vermögensplanungsermächtigungen		Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2019 EUR
	Ansatz 2019 EUR	2019 EUR		
	Finanzierungsmittel (Einnahmen)		1	2
	1	2	1	2
1.	Zuführung zum Stammkapital		0	0
2.	Zuführung zu Rücklagen		0	0
3.	Verlustausgleich		0	0
4.	Jahresgewinn		0	0
5.	Zuführung zu SoPo mit RL-Anteil		0	0
6.	Zuweisungen und Zuschüsse		0	0
7.	Beiträge und ähnliche Entgelte		0	0
8.	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen		0	0
9.	Kredite		0	0
a)	von der Gemeinde		0	0
b)	von Dritten		0	0
10.	Abschreibungen und Anlagenabgänge		136.000	0
11.	Rückflüsse aus gewährten Krediten		0	0
12.	Verminderung langfristiger Vorräte		0	0
13.	erübrigte Mittel aus Vorjahren		0	0
	Summe Finanzierungsmittel (Einnahmen)		136.000	0

Nr.	Vermögensplanungsermächtigungen		Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2019 EUR
	Ansatz 2019 EUR	2019 EUR		
	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		1	2
	1	2	1	2
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte		0	0
2.	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinl. u. Uml. z. Verm.fin.)		0	0
3.	Zuführung langfristiger Vorräte		0	0
4.	Rückzahlung von Stammkapital		0	0
5.	Entnahme aus Rücklagen		0	0
6.	Gewinnverwendung		0	0
7.	Jahresverlust		11.000-	0
8.	Entnahmen SoPo mit RL-Anteil		0	0
9.	Auflösung Ertragszuschüsse		85.000-	0
10.	Entnahme langfristiger Rückstellungen		0	0
11.	Tilgung von Krediten		40.000-	0
12.	Gewährung von Krediten		0	0
a)	an Gemeinde		0	0
b)	an Dritten		0	0
13.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren		0	0
	Summe Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		136.000-	0

Mittelfristige Finanzplanung						
Vermögensplan	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ausgaben						
Investitionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Tilgung von Krediten von Dritten	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €
Auflösung Ertragszuschüsse	85.000,00 €	85.000,00 €	85.000,00 €	85.000,00 €	85.000,00 €	85.000,00 €
Jahresgewinn/verlust	11.000,00 €	5.969,00 €	8.323,69 €	10.701,93 €	13.103,95 €	15.529,99 €
Gewinnverwendung	0,00 €	5.031,00 €	2.676,31 €	298,07 €	-2.103,95 €	-4.529,99 €
Summe	136.000,00 €	136.000,00 €	136.000,00 €	136.000,00 €	136.000,00 €	136.000,00 €
Einnahmen						
Kreditaufnahme von Dritten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Abschreibungen	136.000,00 €	136.000,00 €	136.000,00 €	136.000,00 €	136.000,00 €	136.000,00 €
Summe	136.000,00 €	136.000,00 €	136.000,00 €	136.000,00 €	136.000,00 €	136.000,00 €

TOP 6 Eigenbetrieb Ursulinenhof, hier: Haushaltsplan 2019

Beratung

Rechnungsamtsleiterin Leimroth stellt das Zahlenwerk vor und erläutert es.

Bürgermeisterstellvertreter Rees fragt nach den Eigenmitteln der Gemeinde als Teil der Finanzierung des Projektes. Er sieht diese nicht. Ihm ist die, durch die notwendige Finanzierung des Projektes, auf 2.300 Euro Prokopfverschuldung zu hoch. Der Bürgermeister verweist darauf, dass diesen Schulden reales Vermögen gegenübergestellt werde und daher seinerseits das Risiko nicht gesehen wird.

Rees meint, dass die Gelder aber dann anderweitig nicht mehr zur Verfügung stünden und dort auch gebraucht würden. Hier verweist der Bürgermeister auf die Beschlusslage, die die Mehrheitsmeinung wiedergebe.

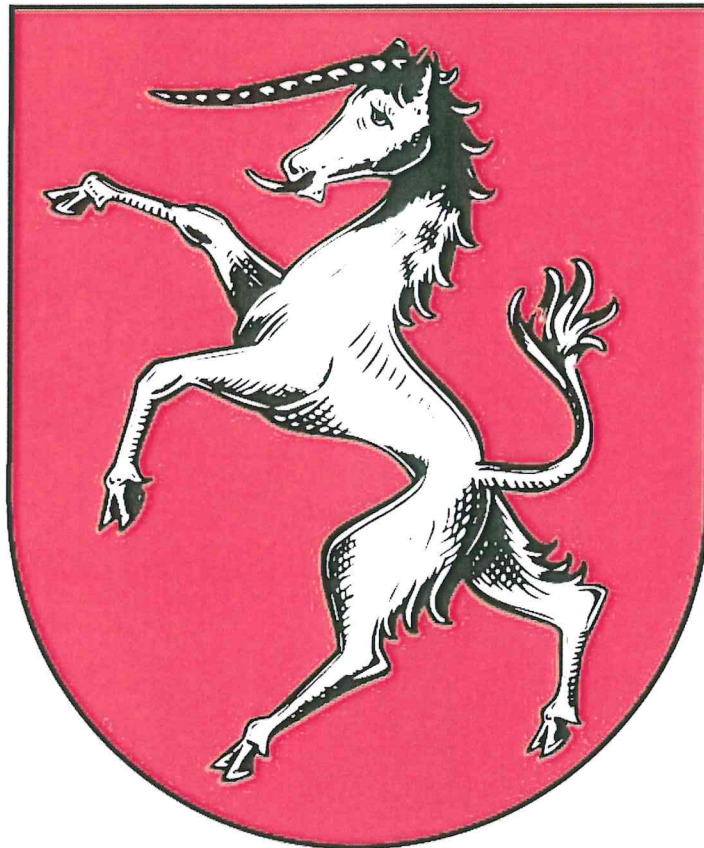
Auch Ortsvorsteher Schreiner sieht das Projekt kritisch. Mehrheitlich wird jedoch klar, dass der entschiedene Schritt zum Bau des Mehrgenerationenprojektes, die im Eigenbetrieb dargestellten Konsequenzen nach sich ziehen und dies dem Willen der Ratsmehrheit entspricht und so auch mitgetragen wird.

Beschluss (14 Ja-Stimmen, 2-Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Ursulinenhof der Gemeinde Oberried wird für das Haushaltsjahr 2019 wie beigefügt beschlossen.

Gemeinde Oberried

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald



Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Ursulinenhof für das Haushaltsjahr 2019

Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Ursulinenhof der Gemeinde Oberried für das Wirtschaftsjahr 2019

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg sowie § 9 in Verbindung mit § 14 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) hat der Gemeinderat am 14.01.2019 den Wirtschaftsplan des Eigenbetrieb Ursulinenhof der Gemeinde Oberried wie folgt festgelegt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Ursulinenhof für das Wirtschaftsjahr 2019 wird in Einnahmen und Ausgaben wie folgt festgesetzt:

a. Erfolgsplan Verlust	91.050,00 €
b. Vermögensplan	3.777.250,00 €
c. Verpflichtungsermächtigungen	1.062.000,00 €

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen	2.739.000,00 €
Hiervon bereits in 2018 ermächtigt	<u>2.125.000,00€</u>
Neu in 2019	614.000,00€

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 700.000,00 €

Bekanntmachung

Der Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Beschluss über den Wirtschaftsplan wird der Rechtsaufsichtsbehörde am 16.01.2019 vorgelegt. Der Wirtschaftsplan liegt zur Einsichtnahme vom _____ bis _____ öffentlich im Rathaus Oberried, Klosterplatz 4, Vorraum zu Zimmer 7 zu den üblichen Öffnungszeiten aus.

Oberried, den 14.01.2019


Klaus Vosberg
Bürgermeister

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Ursulinenhof Oberried für 2019

Der Wirtschaftsplan ist veranschlagt mit

Erfolgsplan	91.050,00 €
Vermögensplan	3.777.250,00 €
Verpflichtungsermächtigungen	1.062.000,00 €

Der Eigenbetrieb Ursulinenhof wurde zum 31.12.2017 neu gegründet. Der Betrieb wird in einem Erfolgs- und Vermögensplan geführt.

Bis zum 31.12.2017 wurden die Geschäfte des Eigenbetriebs in der Grundstücks- und Entwicklungsgesellschaft mbH abgebildet. Diese wurde aufgelöst.

Erfolgsplan

Im Erfolgsplan werden die laufenden Erträge und Aufwendungen berücksichtigt entsprechend der Erfahrungswerte in der Grundstücks- und Entwicklungsgesellschaft.

Erträge werden in 2019 nach Beginn der Vermietung erzielt.

Aufwendungen fallen anteilig für Personalaufwand an sowie Grundstückspacht und weitere Aufwendungen für Geschäftsbedarf, Beratungskosten, Versicherungen und Zinsaufwendungen.

Vermögensplan

Im Vermögensplan sind die Ausgaben für den Bau des Mehrgenerationenhauses incl. der Hackschnitzelanlage zu berücksichtigen.

Im Jahr 2018 wurden im Vermögensplan 4.225.043,00€ für Investitionen geplant. Gleichzeitig wurden Darlehensaufnahmen in Höhe von 4.125.043,00€ geplant. Die Kreditermächtigung wurde in Höhe von 4.125.043,00€ erteilt.

Kreditverpflichtungen wurden 2018 in Höhe von 4.125.000,00€ eingegangen, jedoch nicht in voller Höhe abgerufen, da noch nicht alle Mittel benötigt wurden.

Hieraus werden 2019 Kredite in Höhe von in Höhe von 2.125.000,00 € abgerufen.

Zur Überbrückung der Liquidität wird ein Kassenkredit von der Gemeinde in Anspruch genommen.

Aus den bereits in 2018 in Anspruch genommen Darlehen sind noch Mittel in Höhe von 835.000€ nicht verbraucht. Diese stehen zur Auszahlung für Investitionen in 2019 zur Verfügung.

Weiterhin ist der Jahresverlust des Eigenbetriebs durch eine Zuführung aus dem Gesamthaushalt der Gemeinde zu decken.

Schuldenübersicht

Darlehensgeber	Darlehensnummer	Stand 01.01.2019	Neuaufnahme	Tilgung lfd. Jahr	Stand 31.12.2019	Zins lfd. Jahr	Zins in %	Zinsbindung bis
LBBW	616586345	2.000.000,00 €		0,00 €	2.000.000,00 €	38.000,00 €	1,90%	30.03.2048
L-Bank	9100357278		1.812.000,00 €	12.080,00 €	1.799.920,00 €	0,00 €	0,00%	31.01.2048
Sparkasse	6000222635		313.000,00 €		313.000,00 €		1,35%	30.03.2028
Summe		2.000.000,00 €	2.125.000,00 €	12.080,00 €	4.112.920,00 €	38.000,00 €		

Stellenübersicht

Der Eigenbetrieb Ursulinenhof verfügt über keine eigenen Angestellten. Lohnkosten für Mitarbeiter der Gemeinde werden stundenanteilig umgelegt. Diese werden im Stellenplan der Gemeinde geführt.

Erfolgsplan 2019

EIGB_4000

Eigenbetrieb Ursulinenhof

Nr.	Ansatz 2019	Erfolgsplan 2018	Rechnungsergebnis 2017	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Rechnungsergebnis 2017
	EUR	Ertrags- und Aufwandsarten EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	1	2	3
1. Umsatzerlöse						
Summe Umsatzerlöse				0	0	0,00
2. Bestandsveränderungen						
Summe Bestandsveränderungen				0	0	0,00
3. Aktivierte Eigenleistungen						
Summe aktivierte Eigenleistungen				0	0	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge						
32000020 Mieteinnahmen				32.000	0	0,00
Summe sonstige betriebliche Erträge				32.000	0	0,00
Summe betriebliche Erträge				32.000	0	0,00
5. Materialaufwand						
a) Aufwundung für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen						
Summe Materialaufwand				0	0	0,00
6. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter						
40110000 Beamte				14.300-	0	0,00
40120000 Dienstaufw. tariflich Beschäftigte				15.000-	0	0,00
b) Soziale Abgaben / Altersversorgung						
40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte				5.000-	0	0,00
40220000 Beitr.z. Versorgungskasse tarifl. Beschäft				900-	0	0,00
40320000 Beitr.gesetzl.Soz.vers.f.tarifl.Beschäft				1.900-	0	0,00
40410000 Beihilfen, Unterstützungs- u. Bedienstete				600-	0	0,00
Summe Personalaufwand				37.700-	0	0,00
7. Abschreibungen						
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens						
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens						
Summe Abschreibungen				0	0	0,00
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen						
44000000 Sonstige betriebliche Aufwendungen				38.000-	0	0,00
44000010 Prüfungs- und Beratungskosten				3.000-	0	0,00
44000020 Geschäftsbedarf				6.000-	0	0,00
44000030 Versicherungen				350-	0	0,00
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen				47.350-	0	0,00
Summe betriebliche Aufwendungen				85.050-	0	0,00
9. Erträge aus Beteiligungen						
Summe Erträge aus Beteiligungen				0	0	0,00
10. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						

Nr.	Ansatz	Erfolgsplan	Rechnungsergebnis	Ansatz	Ansatz	Rechnungsergebnis
	2019	2018	2017	2019	2018	2017
	Ertrags- und Aufwandsarten					
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	1	2	3
	Summe Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			0	0	0,00
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge					
	Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			0	0	0,00
	Summe Finanzerträge			0	0	0,00
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens					
	Summe Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens			0	0	0,00
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
	45300000 Zinsaufwendungen an Dritte			38.000-	0	0,00
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen			38.000-	0	0,00
	Summe Finanzaufwendungen			38.000-	0	0,00
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			91.050-	0	0,00
15.	Erträge aus Gewinnabführung etc.					
	Summe Erträge aus Gewinnabführung etc.			0	0	0,00
16.	Aufwand aus Verlustübernahme					
	Summe Aufwand aus Verlustübernahme			0	0	0,00
	Summe Beteiligungsergebnis			0	0	0,00
17.	Außerordentliche Erträge					
	Summe außerordentliche Erträge			0	0	0,00
18.	Außerordentliche Aufwendungen					
	Summe außerordentliche Aufwendungen			0	0	0,00
19.	Summe außerordentliches Ergebnis			0	0	0,00
20.	Steuern vom Einkommen und Ertrag					
	Summe Steuern vom Einkommen und Ertrag			0	0	0,00
21.	Sonstige Steuern					
	Summe sonstige Steuern			0	0	0,00
	Summe Steuern			0	0	0,00
	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)			91.050-	0	0,00

2019

EIGB_4000 Eigenbetrieb Ursulinenhof

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Auszahlungen aus Bau- Einzahlungs- und Auszahlungsarten aus Investitionstätigkeit	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	davon bereits geleistet EUR	Ermächtigungsbetrag aus 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
13 =	Summe Auszahlungsarten aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	310.500-	0	0	0
14 =	Saldo aus	1	2	3	4	5	6	7	8	9
741000000000: Bau Mehrgenerationenhaus										
1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	100.000	0	0	0
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	100.000	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	3.363.200-	1.062.000-	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	3.363.200-	1.062.000-	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	3.263.200-	1.062.000-	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	3.363.200-	1.062.000-	0	0

741100000000: Bau Heizungsanlage Mehrgenerationenhaus

6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	310.500-	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	310.500-	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	310.500-	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	310.500-	0	0	0

Vermögensplan 2019

EIGB_4000 Eigenbetrieb Ursulinenhof

Nr.	Vermögensplan 2019		Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2019 EUR
	Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Finanzierungsmittel (Einnahmen)		
	1	2	1	2
3.	Verlustausgleich		91.050	0
6.	Zuweisungen und Zuschüsse		100.000	0
9.	Kredite		2.751.200	0
a)	von der Gemeinde		12.200	0
b)	von Dritten		2.739.000	0
10.	Abschreibungen und Anlagenabgänge		0	0
b)	Anlagenabgänge		0	0
13.	erübrigte Mittel aus Vorjahren		835.000	0
	Summe Finanzierungsmittel (Einnahmen)		3.777.250	0

Nr.	Vermögensplan 2019		Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2019 EUR
	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		
	1	2	1	2
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte		3.673.700-	0
	78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen		3.673.700-	0
7.	Jahresverlust		91.050-	0
11.	Tilgung von Krediten		12.500-	0
12.	Gewährung von Krediten		0	0
	Summe Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		3.777.250-	0

Mittelfristige Finanzplanung

Vermögensplan

Ausgaben	2019	2020	2021	2022	2023
Kreditaufnahme von Dritten	2.739.000,00 €	0,00 €			
Kreditaufnahme von Gemeinde	12.200,00 €				
Tilgung von Krediten von Dritten	12.500,00 €	56.240,00 €	76.240,00 €	76.240,00 €	76.240,00 €
Jahresverlust	91.050,00 €	25.881,25 €	27.124,05 €	28.379,28 €	29.647,07 €
erübrigte Mittel aus Vorjahren	835.000,00 €	82.121,25 €	103.364,05 €	104.619,28 €	105.887,07 €
Summe		82.121,25 €	103.364,05 €	104.619,28 €	105.887,07 €

Einnahmen Verlustausgleich und Zuführung Gemeindehaushalt

	82.121,25 €	103.364,05 €	104.619,28 €	105.887,07 €
--	-------------	--------------	--------------	--------------

TOP 7 Haushaltssatzung, hier: Beschlussfassung Gesamthaushalt 2019

Beratung

Es wird auf die beiden vorangegangenen Lesungen verwiesen. Gemeinderat Rudiger beantragt in den Plan einen Wirtschaftsweg in St. Wilhelm einzuplanen, um dort Gemeindewald wirtschaftlich zu erschließen. Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen, mit 3 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und bei 7 Enthaltungen ist der Antrag abgelehnt.

Rechnungsamtsleiterin Leimroth erläutert noch einmal kurz die Eckdaten der Planung 2019.

Beschluss (15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen)

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Oberried für das Haushaltsjahr 2019 wird wie beigefügt mit den erforderlichen Bestandteilen und Anlagen beschlossen.

TOP 8 Bauanträge

A Familie Bender, Wittenbach 2, Flst. 104/4

Beratung

Seitens der Verwaltung wird vorgestellt: Familie Bender, Wittenbach 2, 79254 Oberried beantragt den Ausbau des Dachstuhls zu einer eigenständigen Wohnung im Bestandsgebäude auf Flst.Nr. 104/4 der Gemarkung St. Wilhelm. Der Ortschaftsrat St. Wilhelm hat dem Vorhaben zugestimmt. Nachbarn sind nicht berührt.

Beschluss (einstimmig)

Dem Vorhaben wird das Einvernehmen der Gemeinde erteilt.

B Herr Karuna Jutglar, Vörlinsbachstr. 9, Flst.Nr. 135

Hier erklärt sich Gemeinderat Jautz als Angrenzer für befangen, verlässt den Sitzungstisch, nimmt im Zuschauerbereich Platz und an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Beratung

Seitens der Verwaltung wird vorgestellt: Herr Karuna Jutglar beantragt die Änderung des bereits genehmigten Bauantrags „Sanierung und Ausbau zu 6 Wohnungen des denkmalgeschützten Steiertenhofes; Nutzungsänderung von Stall und Speicher zu Wohnungen und einer Lagerhalle zu einer WE.“ Abweichend zur genehmigten Fassung wird die Erhöhung der Anzahl der Wohnungen auf 8 Einheiten nun beantragt. Bauort ist der Steiertenhof, Vörlinsbachstraße 9, Flst.Nr. 135 der Gemarkung Oberried.

Beschluss (einstimmig)

Dem Vorhaben wird das Einvernehmen der Gemeinde erteilt.

TOP 9 **Verschiedenes**

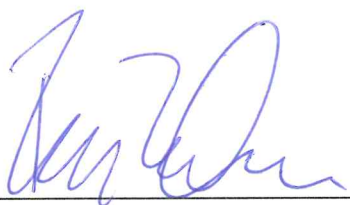
Keine Wortmeldungen

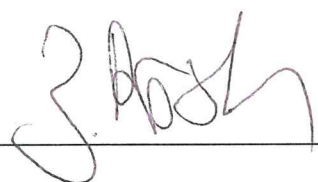
TOP 10 Frageviertelstunde

Keine Wortmeldungen


Das Protokoll wurde dem Gemeinderat am 18.3.19 bekannt gegeben.

Für den Gemeinderat:





Der Vorsitzende:



Klaus Vosberg, Bürgermeister

Der Schriftführer:



Ralf Kaiser